

# Selbstreguliertes Lernen mit digitalen Medien in der Schule und im Homeschooling



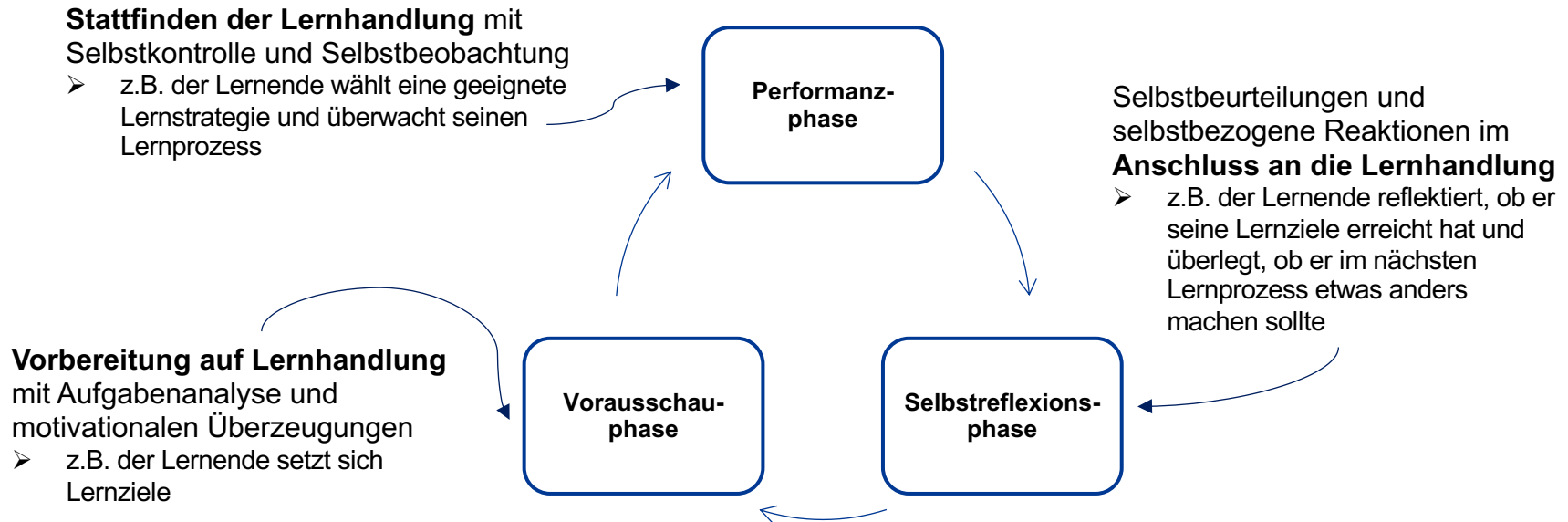
*„Selbstreguliertes Lernen ist eine Form des Lernens, bei der die Person in Abhängigkeit von der Art der Lernmotivation selbstbestimmt eine oder mehrere Selbststeuerungsmaßnahmen (kognitiver, motivationaler, volitionaler und verhaltensmäßiger Art) ergreift und den Fortgang des Lernprozesses selbst überwacht.“*

(Schiefele & Pekrun, 1996, S. 258)



- Erhöhung des Lernerfolgs
- Verknüpfung von Unterricht in der Schule und Homeschooling
- Erhöhung der individuellen Entscheidungsfreiheit der Schülerinnen und Schüler
  - eigene Entscheidung bezüglich Lernzeit, Lerninhalten, Lernort, Lernpartner/in oder Hilfsmitteln zum Lernen
- Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung
  - Selbstkompetenz, Methodenkompetenz, Medienkompetenz
- Veränderung der Rolle der Lehrkraft
  - Lehrkraft als Organisator/in der Lernumgebung, Berater/in, Ansprechpartner/in, Tutor/in
  - Mittel- und langfristige erleichterte Wissensvermittlung auf Seiten der Lehrkräfte durch zunehmende Selbststeuerung der Schülerinnen und Schüler

(Schulze, 2011)



## – das sagt die Forschung



- Positiver Zusammenhang zwischen dem Einsatz metakognitiver Strategien (v.a. dem Planen) bzw. dem Einsatz kognitiver Strategien (v.a. dem Herausarbeiten zentraler Ideen) und dem Lernerfolg (Dent & Koenka, 2016)
- Die Förderung des selbstregulierten Lernens hat eine positive Auswirkung auf den Lernerfolg (Dignath et al., 2008)
- Vergleichsweise größte Steigerung des Lernerfolgs über die Förderung von metakognitivem Wissen (Donker et al., 2014)
- Instruktionen bezüglich warum und wie metakognitive Strategien verwendet werden, können zu besseren Transferleistungen führen (Bannert et al., 2009)



- Möglichkeit schnell auf eine Vielzahl von Lernquellen und Informationen unabhängig von Ort und Zeit zuzugreifen
  - Vielfältige Möglichkeiten Lerninhalte zu gestalten
  - Lernende können die Lerninhalte dank Hypertext und Hypermedia in unterschiedlicher Reihenfolge abrufen
  - Individuelle (persönliche) bzw. elektronische Rückmeldung über den Lernerfolg in jeder Phase des Lernprozesses
  - Digitale Medien können zur aktiven Auseinandersetzung mit Lerninhalten anregen
  - Das Internet kann als Kommunikations- und Kooperationsmedium genutzt werden
- **ABER:** Der Mehrwert des Einsatzes digitaler Medien für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler ist abhängig von der (sinnvollen) Einbindung der Medien in das Lehr-Lern-Geschehen

(Schulze, 2011)



- Bannert, M., Hildebrand, M. & Mengelkamp, C. (2009). Effects of a metacognitive support device in learning environments. *Computers in Human Behavior*, 25(4), 829–835
- Dent, A. L., & Koenka, A. C. (2016). The relation between self-regulated learning and academic achievement across childhood and adolescence: A meta-analysis. *Educational Psychology Review*, 28(3), 425–474.
- Dignath, C., Büttner, G. & Langfeldt, H.-P. (2008). How can primary school students learn self-regulated strategies most effectively? A meta-analysis on self-regulation training programmes. *Educational Research Review*, 3, 101–129.
- Donker, A. S., de Boer, H., Kostons, D., van Ewijk, C. C. D., & van der Werf, M. P. C. (2014). Effectiveness of learning strategy instruction on academic performance: A meta-analysis. *Educational Research Review*, 11, 1–26.
- Schiefele, U. & Pekrun, R. (1996). Psychologische Modelle des fremdgesteuerten und selbstgesteuerten Lernens. In F. E. Weinert (Hrsg.), *Psychologie des Lernens und der Instruktion* (S. 249-278). Hogrefe.
- Schulze, E. (2011). Selbstgesteuertes Lernen mit digitalen Medien und Internettechnologien unterstützen. *Vortrag im Rahmen des Internationalen Symposiums ProLehreTUM an der Technischen Universität München.*
- Zimmerman, B. J. (2008). Investigating Self-Regulation and Motivation: Historical Background, Methodological Developments, and Future Prospects. *American Educational Research Journal*, 45(1), 166–183.



- Bannert, M. (2007). *Metakognition beim Lernen mit Hypermedia. Erfassung, Beschreibung und Vermittlung wirksamer metakognitiver Lernstrategien und Regulationsaktivitäten*. Waxmann.
- Otto, B., Perels, F., Schmitz, B. (2011). Selbstreguliertes Lernen. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel, B. Gniewosz (Hrsg.), *Empirische Bildungsforschung* (S. 33-44). VS Verlag für Sozialwissenschaften.



---

# Digitus

**Digitalisierung von Unterricht in der Schule**

<http://www.digitus.lmu.de>

## Herausgeber

Technische Universität München

Lehrstuhl für Lehren und Lernen mit Digitalen Medien

BMBF-Verbundprojekt „Digitalisierung von Unterricht in der Schule“ (DigitUS)

Arcisstraße 21

80333 München

[digitus-ldm@edu.tum.de](mailto:digitus-ldm@edu.tum.de)

[www.digitus.lmu.de](http://www.digitus.lmu.de)

**Lizenzhinweis:** „Selbstreguliertes Lernen mit digitalen Medien – in der Schule und im Homeschooling“, erstellt von [S. Reith](#), [B. Arvaneh](#) und [M. Bannert](#) im Projekt [DigitUS](#) und lizenziert als [CC BY-SA 4.0](#).

**Hinweis:** Die Logos von DigitUS und seiner Projektpartner sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind im Fall einer Bearbeitung des Materials zu entfernen.

**2021**